



2022

Rückblick der Wichern-Werkstätten

2022 gab es in den Wichern-Werkstätten einige Wundertüten. Ein neuer Kunde hatte die Werkstatt damit beauftragt, kleine Wunder in Tüten zu füllen. Als Einrichtung der Diakonie Dresden sind Wunder für die Werkstatt kein Problem. Wir kennen uns aus mit echten Wundern, wunderbaren, wunderschönen und auch wunderlichen Dingen.

In unserem kleinen Jahresbericht schauen wir zurück auf die kleinen und großen Wunder, die uns 2022 begegnet sind.

Natürlich war die Corona-Pandemie noch sehr präsent und hatte Auswirkungen auf unsere Arbeit. Maskenpflicht, Testverordnung und Betretungsverbot waren bestimmende Themen in unserem Alltag. Soweit es möglich war, haben wir versucht in Richtung Normalität zu kommen.

Ein Sommerfest konnte stattfinden - wo wir bei bestem Wetter und Cocktails eine wunderbare Zeit genießen konnten. Den Café-Nachmittag gab es wieder und eine Adventsfeier konnte stattfinden. Sich wieder zu treffen war schön und wichtig. Das merkten wir vor allem beim Tag der offenen Tür, der von vielen Besuchern genutzt wurde und am Aktionstag Genial Sozial, wo Schülerinnen und Schüler für einen Tag in die Werkstatt kamen.

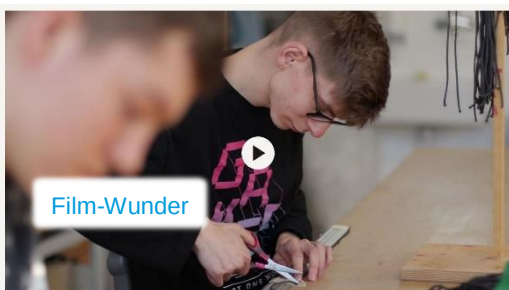
Im Februar begann der Krieg in der Ukraine, der vielen Angst gemacht hat. Die Wichern-Werkstätten haben ankommende Flüchtlinge unterstützt und eine riesige Menge an Lunchpaketen zubereitet, die in der Bahnhofsmission verteilt wurden.

Unser Berufsbildungsbereich hatte 2022 eine große Medienpräsenz. Die Firma Charlotte Meentzen drehte einen Film in der Werkstatt über die Glückspüppchen, die im BBB hergestellt werden. Und der Autobauer Volkswagen erstellte einen Imagefilm in der Gläsernen Manufaktur mit Beschäftigten des BBB. Im BBB konnten wir außerdem unsere AZAV-Zertifizierung erfolgreich bestätigen.

2022 gab es einige wundervolle Highlights. Viel zu viele um sie alle in eine Tüte zu bekommen oder in einen kleinen Jahresbericht. Eine kleine Auswahl haben wir auf den folgenden Seiten zusammengestellt. Für 2023 erwarten wir weitere wunderbare Augenblicke, Projekte und Entwicklungen.

Herzliche Grüße

Das Team der Wichern-Werkstätten



Arbeitsbereich Dienstleistung

Neue Arbeitskleidung

2022 gab es eine freudige und lang ersehnte Veränderung für die Küchen- und Reinigungsgruppe der Wichern-Werkstätten. Die Beschäftigten der Küche strahlen jetzt in Diakonie-Lila.

Die mit Stolz getragenen Polo-Shirts zeigen eine klare Zuordnung zur Werkstatt und es gibt eine eindeutige und erkennbare Trennung zwischen Küchen- und Reinigungstätigkeiten.



Münkwitz, Rebeka
Mitarbeiterin im Gruppendienst

Produktion 2022

Nicht alltägliche Aufträge in der Werkstatt

Auch im Jahr 2022 erhielt die Werkstatt Kundenaufträge, wie sie so noch nicht in unserem Portfolio waren. Im März fragte die Firma Trötsch an, ob wir in der Lage



sind, kurzfristig mehrere hundert so genannte Displays für den Verkauf zu Ostern zusammenzustellen. Diese bestehen aus Kartons mit 95 verschiedenen Artikeln (Ostereier, Ostergras, Osterkörbchen). Gern nahmen wir die Herausforderung an. In 2 Bereichen, der Fertigung 2 und der Fertigung 3, wurden dann innerhalb von wenigen Wochen die Waren zusammengestellt und pünktlich in den Handel geliefert. Eine Herausforderung ganz anderer Art wartete mit der Anfrage vom Holzhof Dresden. Hier suchte man einen Lieferanten, welcher 33 angelieferte Schüttraummeter Brennholz in Paletten stapeln kann und diese Paletten mit 2 Kubikmeter Fassungsvermögen auch noch selbst fertigen kann. Auch hier konnten viele Bereiche der Werkstatt einbezogen werden. In der Tischlerei wurde die Möglichkeit geschaffen, die Paletten herzustellen, in die dann das Feuerholz eingestapelt wird. Auch 2023 ist die Werkstatt bestrebt, wieder viele interessante Aufträge zu akquirieren, um ein breites Angebot bereitzuhalten.

Torsten Goldmann
Produktionsleiter



Außenarbeit

Zusammenarbeit mit dem Landeskirchenarchiv

Auch im Jahr 2022 nahm die Außenarbeit in den Wichern-Werkstätten einen großen Stellenwert ein. Der Einsatz auf einem Außenarbeitsplatz stellt eine sehr gute Möglichkeit dar, eine Tätigkeit auf dem ersten Arbeitsmarkt zu erproben und dadurch neue Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erlangen.



Insgesamt waren im vergangenen Jahr 23 Beschäftigte der Werkstatt auf einem Außenarbeitsplatz tätig. Der Einsatz erfolgte in unterschiedlichen Einrichtungen und Firmen der Region Freital und Dresden. Im Jahr 2022 konnten mit dem Landeskirchlichen Archiv der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen ein neuer Partner für die Bereitstellung von Außenarbeitsplätzen gewonnen werden. Seit Oktober 2022 sind zwei Beschäftigte der Wichern-Werkstätten im Landeskirchlichen Archiv tätig und übernehmen selbstständig Vorbereitungsarbeiten für die Archivierung. Hierzu zählen beispielsweise das Reinigen der alten Schriften unter Anwendung einer speziell dafür vorgesehenen Reinigungsanlage sowie das Einsortieren und Ordnen der Schriften. Die beiden Beschäftigten der Wichern-Werkstätten wurden sehr gut in die Arbeitsabläufe und in das bestehende Team integriert und freuen sich stets auf ihren Einsatz im Archiv. Auch im neuen Jahr werden die Außenarbeitsplätze eine wichtige Rolle innerhalb der Wichern-Werkstätten einnehmen. Die Akquise von Außenarbeitsplätzen ist ein fortlaufender Prozess, so dass auch im Jahr 2023 neue und interessante Einsatzmöglichkeiten geschaffen werden.

Sven Altermann
Jobcoach

Adventsfeier

Weihnachtliche Werkstätten

Am 07.12.2022 fand in den Wichern-Werkstätten unsere diesjährige Adventsfeier statt. Vormittags hatten alle Beschäftigten die Möglichkeit, sich eines von 10 Angeboten auszusuchen, welche die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom BBB, FBB und aus dem Arbeitsbereich in den Häusern 1 und 2 vorbereitet hatten. Dazu gehörten verschiedenste Kreativangebote, wie z.B. Gestecke fertigen, Gestalten von Karten und Baumschmuck, Kerzen ziehen, Arbeiten mit Furnierholz, Fertigen von Kekshäusern, Schokolieren von Äpfeln, das Ausstechen von Sternen aus Salzteig aber auch das Singen von Weihnachtsliedern, das Lesen von Geschichten sowie eine Filmvorführung. Diejenigen, die es lieber sportlich mochten, betätigten sich beim Kraftsport, Wikingerschach oder Tischtennis. Nach einem weihnachtlichen Essen konnten die Beschäftigten den Tag gemeinsam mit ihrer eigenen Gruppe ausklingen lassen und einige schon mit fertigen Weihnachtsgeschenken nach Hause gehen.

Karin Hartmann
Mitarbeiterin Sozialer Dienst

Tischlerei

Schwibbogen XXL

*Ihr werdet
finden das
Kind in
Windeln
Gewickelt
und in einer
Krippe lie-*



gen. Lukas 2.12

Von weitem konnte man in der Adventszeit dieses Bild in einem übergroßen Schwibbogen vor den Wichern-Werkstätten sehen. Dieser wurde von Beschäftigten des Tischlereibereiches hergestellt und wird ab jetzt immer in der Adventszeit die Werkstatt erhellen.

Simon Beyer
Werkstattleiter

Betriebsstätte Dresden

Spende für die Werkstatt

Es war der 25.01.2022, als es an der Tür der Betriebsstätte 3 in Dresden klopfte und



alle glaubten, der Weihnachtsmann hätte sich auf seinem Weg nach Hause verfahren. Dem war aber nicht so. Die Betriebsstätte 3 bekam Besuch von zwei Vertretern der Firma Wittur. Sie kamen nicht nur mit unserem Werkstattleiter Herrn Beyer und unserem Produktionsleiter Herrn Goldmann, sondern vor allem mit einem großen Scheck. Sie erklärten, dass es sich hierbei um eine Spende in Höhe von 850 Euro handelt. Eine Spende, die gleichzeitig Anerkennung und Dankeschön dafür war, dass die Beschäftigten der BS 3 in gewohnt hoher Qualität gute Arbeit geleistet haben. Von der Spende wurden zwei dringend benötigte Kabeltrommelabroller sowie verschiedene Einsätze für Spezialwerkzeug gekauft. Wir sagen „Danke“ und hoffen auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit, die im Wesentlichen die Zuarbeit für Bauteile von E-Motoren und im Speziellen die Montage von Temperaturfühlern, Schaltlitzen, Varistoren und Resolvieren (Kleinschrittmotoren) umfasst.

Tino Bär
Mitarbeiter im Gruppendienst

Berufsbildungsbereich (BBB)

Hinter die Kulissen

2022 war für den Berufsbildungsbereich ein abwechslungsreiches Jahr mit verschiedenen Höhepunkten. Wir durften als erste Gruppe eine Führung in leichter Sprache in der Gläsernen Manufaktur erleben. Zusammen mit der Sozialbürgermeisterin Frau Dr. Kaufmann und jeder Menge



Fotografen erhielten wir am 28.06.2022 Einblicke in die Produktion des VW-Werkes. Dabei entstand mit uns ein Image-Film. Für alle war es ein Erlebnis, hinter die Kulissen der Montage des VW-ID3 zu schauen und viele interessante Fakten zu erfahren. Ein weiterer Höhepunkt war für uns die Exkursion in die BGH Edelstahl Freital GmbH. Nachdem wir mit Feuerschutzkittel, Schutzhelm und Kopfhörern ausgestattet waren, führte uns der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Sönke Winterhager, durch die verschiedenen Anlagen des Betriebes. Vom sortierten Schrottlager über die Schmelzöfen, Gießanlagen und die Weiterverarbeitung in Pressen sahen wir die Entstehung von Edelstahl und daraus gefertigte Blöcke und Drähte. Beindruckt waren wir nicht nur von dem glühenden Stahl, sondern auch von der Größe des Betriebsgeländes.

Sabine Buttgerit
Leitung BBB

Genial Sozial

Schüler arbeiten in der Werkstatt

Am 12.07.2022 kamen 6 Schülerinnen und Schüler über das Schulprojekt Genial Sozial in die Werkstatt. Für einen Tag tauschten sie die Schulbank gegen eine Arbeit in der Werkstatt. Das Geld, das die Werkstatt an die Jugendlichen zahlt, wird für ein soziales Projekt gespendet. Die Teilnehmenden arbeiteten zusammen mit Beschäftigten und gestalteten die Außenanlagen neu. Auch die Bänke im Außenbereich wurden neu gestrichen. Nebenbei bekamen die Jugendlichen einen Eindruck von der Arbeit in der Werkstatt. Ein gelungener Tag.

Simon Beyer
Werkstattleiter



Flüchtlingshilfe

Unterstützung für die Bahnhofsmission

In Dresden ankommende Flüchtlinge aus der Ukraine unterstützte die Werkstatt mit Lunchpaketen. Mit großer Begeisterung schmierten die Beschäftigten der Dienstleistung im Auftrag der Bahnhofsmission neben ihrer eigentlichen Arbeit über 2 Monate fast 10.000 Brote. Sie waren sichtlich stolz, dass sie damit auch große Hilfe leisten konnten.



Christiane Brandt
Mitarbeiterin im Gruppendienst

Förder- und Betreuungsbereich

Körper, Geist und Seele

Die Gruppe 4 des Förder- und Betreuungsbereiches beschäftigte sich 2022 in der Werkstatt ausführlich mit dem Projekt „Körper, Geist und Seele“. Grundlegende Fragen wurden behandelt: Was gehört alles zum Körper? Was ist für uns sichtbar, was nicht und sind wir alle gleich? Wie sieht es in uns aus, was steckt alles in unserem Körper drin und wie funktioniert er. Mit Experimenten, Modellnachbauten und Exkursionen sind wir im Jahr 2022 diesen Fragen nachgegangen. Durch Selbstversuche konnten viele interessante Dinge gelernt und entdeckt werden. Das Jahresprojekt 2023 ist „Die Welt der Farben“.



Monika Barth

Mitarbeiterin im Gruppendienst

Tag der offenen Tür

Die Werkstatt zeigt sich wieder



Nach zwei Jahren Pause, war es am 16.09.2022 wieder so weit. Die Werkstatt öffnete ihre Türen für Freunde, Bekannte und Interessierte (der Werkstatt). Über 120 Gäste aus Produktion und Politik sowie Angehörige nutzen die Gelegenheit zu schauen, was in den Wichern-Werkstätten passiert und produziert wird. Nach so langer Zeit war es für alle eine große Freude, wieder zusammenzukommen. Der nächste Tag der offenen Tür ist am 15.09.2023.

Simon Beyer

Werkstattleiter

Wichern-Werkstätten

Werkstatt für Menschen mit Behinderung

Otto-Dix-Straße 5

01705 Freital

Kontakt

Tel. 0351 64 88 531

Fax 0351 64 88 541

wichern.werkstaetten@diakonie-dresden.de

www.diakonie-dresden.de

Freiwillige Feuerwehr Freital

Richtig verhalten im Ernstfall

Wie evakuiert man eine Werkstatt für behinderte Menschen? Wie geht man mit behinderten Menschen in einer Stresssituation um? Worauf muss die Feuerwehr achten, wenn sie zu einem Einsatz in die Wichern-Werkstätten kommt? Diese und noch viele weitere



Fragen stellte sich die Freiwillige Feuerwehr Freital. Um Antworten auf diese Fragen zu bekommen, sind die haupt- und ehrenamtlichen Feuerwehrmänner und -frauen für eine Informationsveranstaltung in die Werkstatt gekommen. An zwei Terminen wurde darüber gesprochen, was die Werkstatt für Notfallpläne hat und wie eine Evakuierung abläuft. Genauso wichtig für die Haupt- und Ehrenamtlichen waren aber auch die Informationen über die Menschen, die in den Wichern-Werkstätten arbeiten: Welche Behinderungen gibt es und was muss man beachten? Was wird in einer Werkstatt produziert und wird den Menschen ein Entgelt bezahlt? Beim Rundgang durch die Werkstatt und die angrenzende Wohnstätte bekamen die Helferinnen und Helfer nicht nur einen Einblick in das Gebäude, sondern kamen auch mit Beschäftigten ins Gespräch. Die Feuerwehrmänner und -frauen haben an dem Tag eine Menge Information mitgenommen, die ihnen für einen möglichen Ernstfall eine große Hilfe sein werden.

Simon Beyer

Werkstattleiter

Potschappler Advent

Märchen aus einer Welt

Ein Hauch von Weihnachtsstimmung. Der Schnee rieselte, die Hütte war warm und ein Lichtermeer erhellte den Ort.

Für das 3. Adventswochenende 2023 öffnete der Potschappler Advent in Freital, er fand wieder auf dem Vorplatz des Bahnhofs



statt und zeigte die soziale und kulturelle Vielfalt unserer Stadt. Die Mitarbeitenden und Beschäftigten der Wichern-Werkstätten Freital dekorierten ihre Hütte nach dem Märchen „Frau Holle“ und boten die kreativen Erzeugnisse der Bereiche auf dem sozialen Weihnachtsmarkt für den kleinen Geldbeutel an.

Silke Voigt

Mitarbeiterin Sozialer Dienst